



# Soziale Stadt

entlang des Hornbachs/Breitwiesen

Pressekonferenz  
am 06. Oktober 2015



Ergebnis der

# BEFRAGUNG

## der Bürgerinnen und Bürger



## Einordnung der Befragung – Beteiligungskonzept: hier Auftaktveranstaltung



### Erfolgsfaktoren:

- rund **100 Teilnehmer/innen**
- Einbindung der Institutionen vor Ort (**DRK, Breitwiesenschule, Spiel- und Lernstube Schwalbenstraße**)
- niederschwellige Beteiligung
- kleine moderierte Gruppen/ Diskussionsklima
- Auswahl der Örtlichkeit



### Von Bürger/innen genannter Verbesserungsbedarf:

- Barrierefreiheit im Außenbereich (z.B. Rollator gerechte Bürgersteigbeläge)
- Barrierefreie Wohnungen
- Mehr Angebote für Senioren
- Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bereich der Breitwiesenschule
- Umgestaltung im Kreuzungsbereich Etzelweg
- ...

## Einordnung der Befragung – Beteiligungskonzept: hier Auftaktveranstaltung



### Erfolgsfaktoren:

- rund **200 Teilnehmer/innen**
- Einbindung der Institutionen vor Ort (**Kath. Kirche, Ortskartell, TSC, Kita Sonnenschein, Spiel- und Lernstube Brückenstraße**)
- Beteiligung/ kleine moderierte Gruppen
- Diskussionsklima/Örtlichkeit



### Von Bürger/innen genannter Verbesserungsbedarf:

- Leerstände in Alt-Bubenhausen umnutzen
- Bessere Ausstattung und Pflege der Spielplätze
- Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche
- Mehr Treffpunkte/Familienzentrum/Bürgercafé
- Verkehr und Aufenthaltsqualität
- ...



# Soziale Stadt

entlang des Hornbachs/Breitwiesen



Einwurf der Fragebögen hier!

# BEFRAGUNG

der Bürgerinnen und Bürger

# 16.–30.07.2015

Gefördert durch:



Zeitraum: 16. bis 30. Juli 2015

- insgesamt 317 erfasste Fragebögen

- Rücklaufquote knapp 10%,

(Grundgesamtheit 3.284 Einwohner/innen)

14. Wie sicher fühlen Sie sich in **Zweibrücken insges.**?

äußerst sicher	relativ sicher	mittel	relativ unsicher	sehr unsicher
<input type="checkbox"/>				

15. Wie sicher fühlen Sie sich in **Ihrem Stadtteil / Wohngebiet**?

äußerst sicher	relativ sicher	mittel	relativ unsicher	sehr unsicher
<input type="checkbox"/>				

16. Wie schätzen Sie folgende Sicherheitsaspekte in Ihrem **Stadtteil / Wohngebiet** ein?

Frühpräsenz	sicher vor Bedrohung	Ordnung und Sauberkeit	Beleuchtung	Verkehrssicherheit	Schulungs-sicherheit
<input type="checkbox"/>					

17. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden **allgemeinen Aspekten**?

Ruf des Stadtteilbezirks/Wohngebietes	Nachbarschaft	Zusammenleben versch. Nationen	Einkaufsmöglichkeiten vor Ort	Freizeitmöglichkeiten vor Ort	Vereinleben	Verkehrssituation allgemein	Kindertagesstätte, Kindergarten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Vermissen Sie Angebote oder Einrichtungen in Ihrem **Stadtteil/Wohngebiet**? (bei „Ja“ können Sie mehrere Antworten ankreuzen)

Ja  Nein

- Stadtbüro als Anlaufstelle
- Café
- Seniorentreffpunkte
- Beratungsangebote für Familien
- Spielplätze/Spielflächen für Kinder
- Flächen für vereinsgebundenen Sport
- Räume für Jugendliche
- Räume für Familienfeste
- Flächen für vereinsgebundenen Sport
- sonstiges: \_\_\_\_\_

19. Welche der folgenden Aspekte halten Sie für **verbesserungswürdig**? (mehrere Antworten möglich)

- Sicherheit fördern
- Zusammenleben fördern
- Verschönerung Fassaden/Stadtbild
- Neuordnung der Parksituation
- Verkehrsberuhigung
- Fußwegeverbindungen allgemein
- Fuß-/Radwegeverbindungen entlang des Hornbachs
- Qualität der Querungen (Autobahn)
- bessere Anbindung an die Innenstadt mit Fuß- und Radwegen
- bessere Anbindung an die Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- schöneres Grünanlagen mit Sitzgelegenheiten
- Spielplätze/Bolzplätze
- mehr Geschäfte und Dienstleistungen
- Freizeit-/Aufenthaltsmöglichkeiten
- mehr Bildungsangebote (Volkshochschule, Sprachkurse, usw.)
- sonstiges: \_\_\_\_\_

**Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens**

Bitte kreuzen Sie die vorgegebenen Antworten an bzw. füllen Sie die vorgesehenen Textfelder gut leserblich aus. Wenn Sie eine Antwort korrigieren wollen, können Sie das Kreuzchen durch Ausmerkschwärzer des Kästchens unkenntlich machen und eine andere Antwort auswählen.

Markieren Sie bitte so:

Korrektur:

In den meisten Fällen ist ein Kästchen anzukreuzen. Falls mehrere Kästchen angekreuzt werden können, erhalten Sie den Hinweis „Mehrfachantworten möglich“.

**A. Personenbezogene Angaben**

1. Wie alt sind Sie?  
 Jahre

2. Welches Geschlecht haben Sie?  
 weiblich  männlich

3. Wo sind Sie geboren?  
 in Zweibrücken  
 in einem angrenzenden Landkreis  
 in Deutschland  
 in einem anderen Land:

4. Wo sind Ihre Eltern geboren?  
 in der Bundesrepublik Deutschland  
 in der Türkei  
 in der ehemaligen Sowjetunion  
 sonstiges Land:

5. Wo leben Sie in Zweibrücken?  
 Bubenhausen (1)  
 Breitwiesenheim (2)

**B. Fragen zum Stadtteil/ Wohngebiet**

6. Wie lange wohnen Sie schon dort?  
 weniger als 5 Jahre  5-15 Jahre  
 16-30 Jahre  länger als 30 Jahre

7. Wo wohnen Sie?  
 zur Miete  in Eigentum

8. Wie sieht Ihre aktuelle familiäre Wohnsituation aus?  
 ich lebe alleine (ohne Partnerin und Kinder)  
 mit (Ehe-)Partnerin zusammen (ohne Kinder)  
 allein stehend mit Kindern: Anzahl Kinder: \_\_\_\_\_  
 mit Partnerin und Kindern: Anzahl Kinder: \_\_\_\_\_  
 sonstiges: \_\_\_\_\_

9. Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?  
 Hauptschulabschluss  
 Realschulabschluss/Mittlere Reife  
 Fachhochschulreife (Fachoberschule)  
 Abitur (allgemein oder fachgebunden)  
 Hochschulabschluss  
 (Fachhochschule/Universität)  
 Schule beendet ohne Abschluss  
 noch kein Abschluss/nicht schulpflichtig

10. Wie sieht Ihre aktuelle berufliche Situation aus?  
 berufstätig  
 arbeitslos/heimatlos  
 Schülerin, Auszubildende/r oder Student/in  
 im Ruhestand  
 sonstiges: \_\_\_\_\_

11. Wie würden Sie Ihren Stadtteil/ Wohngebiet mit einem Begriff oder einem Satz beschreiben?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

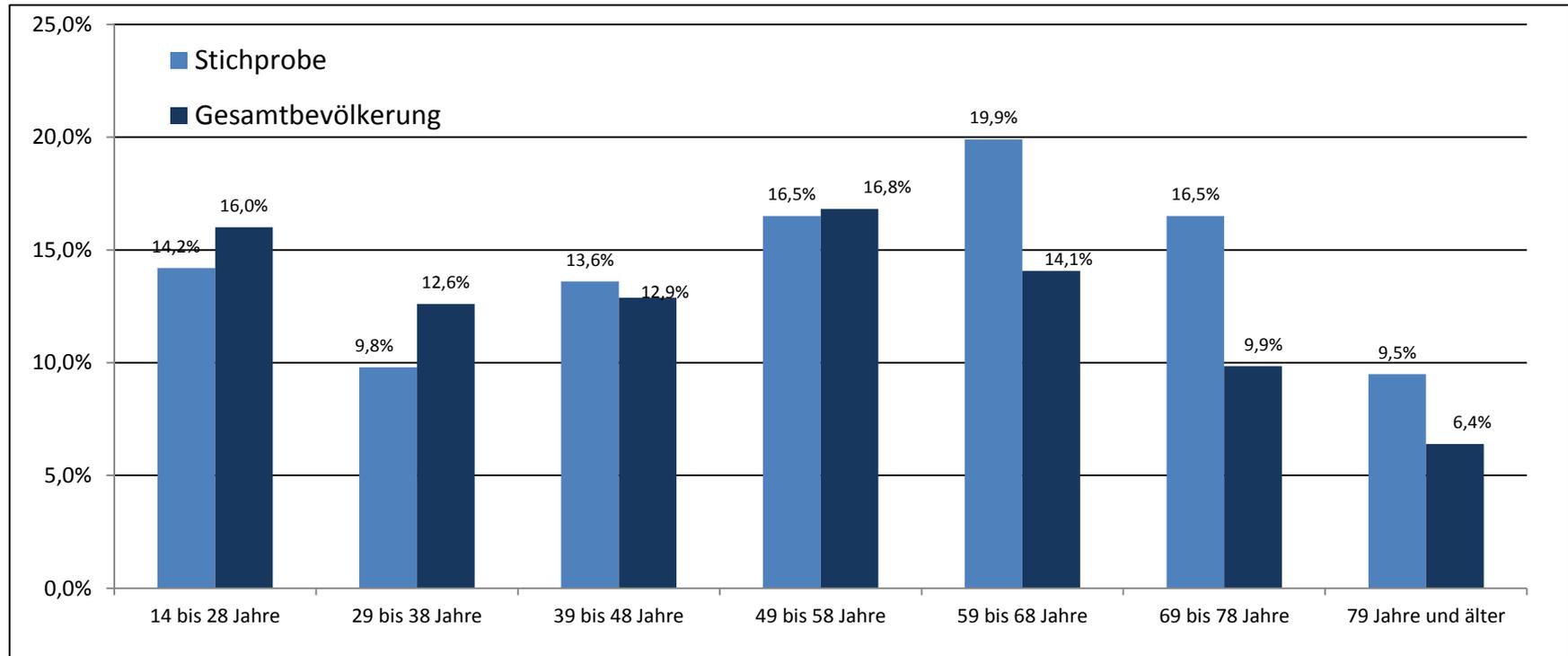
12. Was gefällt Ihnen gut?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

13. Was gefällt Ihnen überhaupt nicht?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



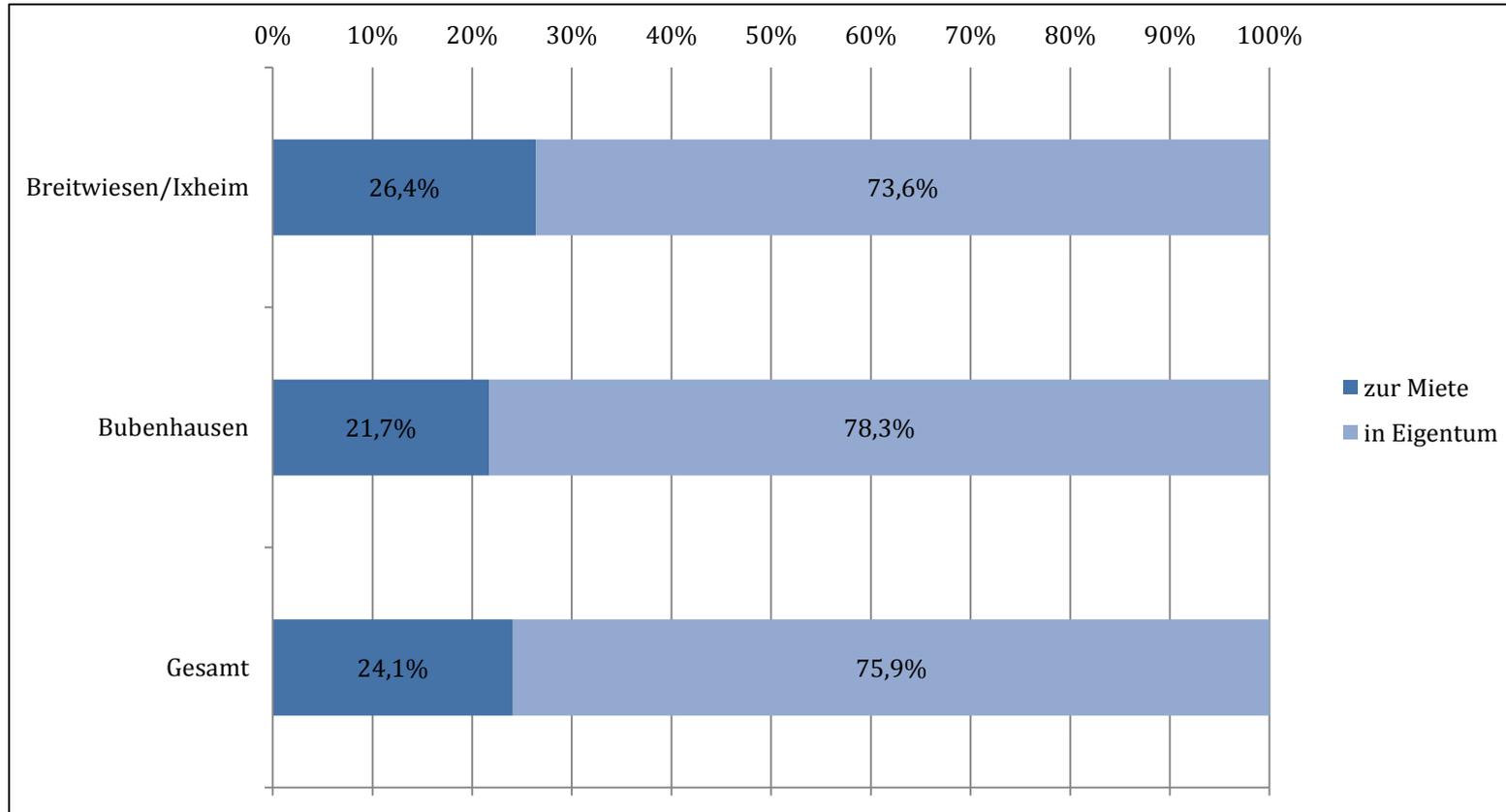
## Beteiligung

- jüngste/r Befragte/r **14 Jahre** alt, älteste/r Befragte/r **90 Jahre** alt
- **Beteiligung** Bubenhausen und Breitwiesen relativ gleich verteilt
- relativ wenig Migranten erreicht



## Wohndauer und Wohnsituation

- 45,1% der Befragten wohnen seit mehr als 30 Jahren in Zweibrücken



## Assoziationen mit dem Leben in den jeweiligen Gebieten

### Bubenhausen

### Breitwiesen/Ixheim

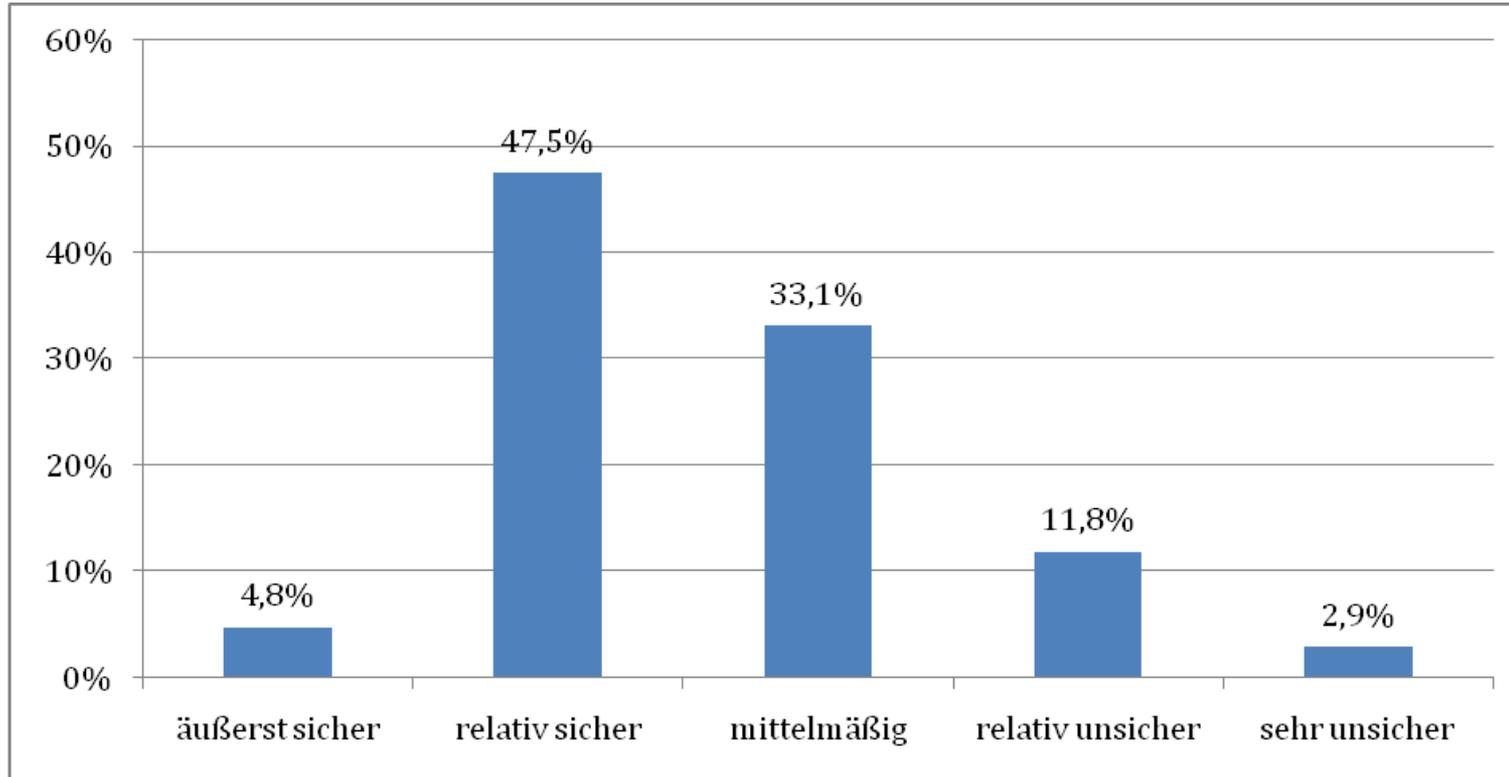
<b>Verkehrsanbindung</b>	<b>Verkehrssituation/Park-situation</b>	<b>Infrastruktur/Lage</b>	<b>Stadtbild</b>
<b>Infrastruktur/Lage</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>Umgebung/Naturnähe/ Ruhe</b>	<b>Keine Treffpunkte/Angebote für Kinder</b>
<b>Gemeinschaft/ Nachbarschaft</b>	<b>Lärm</b>	<b>Verkehrsanbindung</b>	<b>Verkehrssituation</b>

- positive Assoziationen: 35
- negative Assoziationen: 46
- neutrale Assoziationen: 28

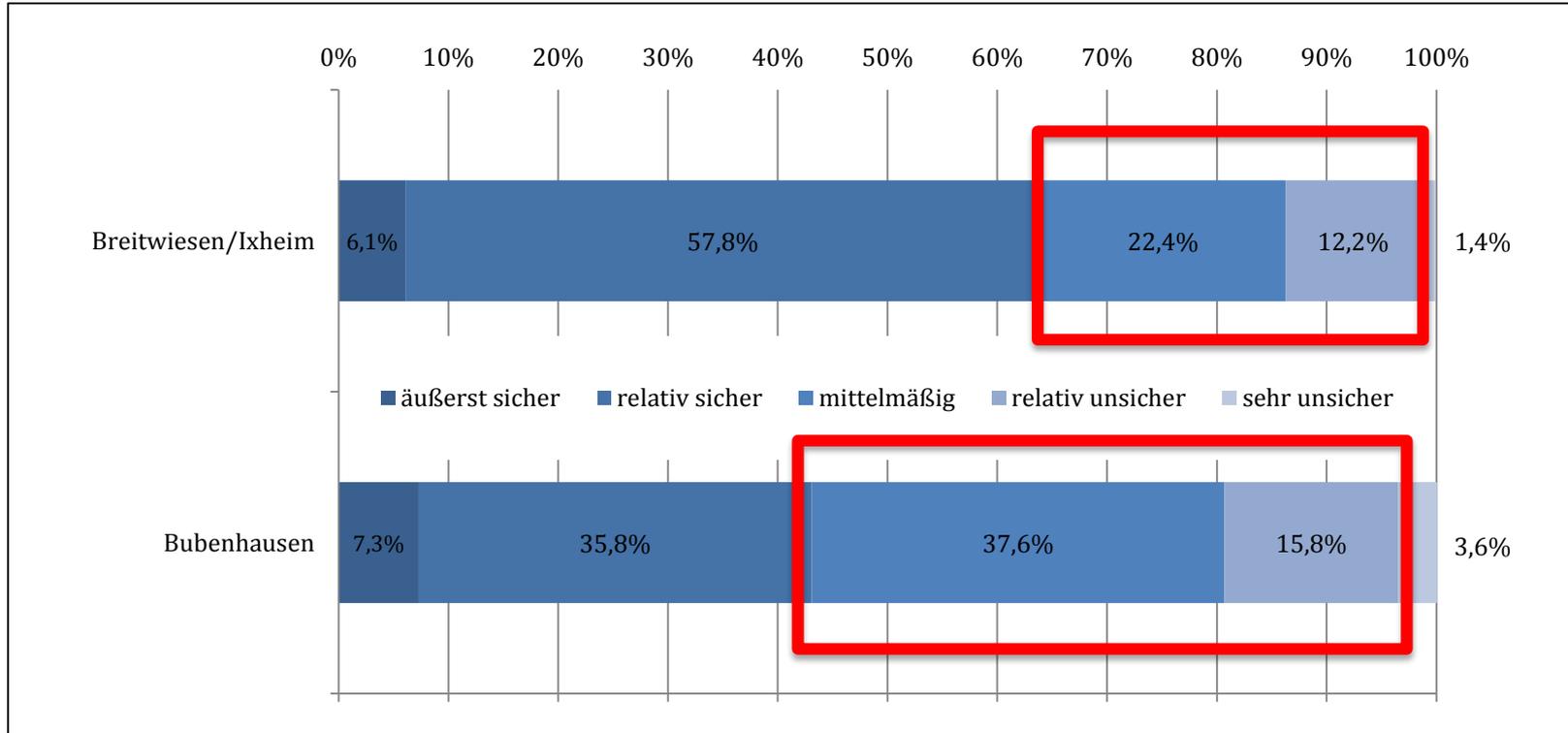
- positive Assoziationen: 36
- negative Assoziationen: 21
- neutrale Assoziationen: 13



## Sicherheitsgefühl in Zweibrücken gesamt



## Sicherheitsgefühl in den jeweiligen Gebieten



- Bubenhausen fühlen sich die Menschen mehrheitlich mittelmäßig/relativ und sehr unsicher
- höheres subjektives Sicherheitsempfinden in Breitwiesen/Ixheim als in Bubenhausen



### Einschätzung verschiedener Sicherheitsaspekte

	Bubenhausen	Breitwiesen/ Ixheim
Polizeipräsenz	<b>3,24 (N=161)</b>	<b>3,15 (N=143)</b>
Ordnung und Sauberkeit	<b>3,33 (N=165)</b>	2,87 (N=146)
Verkehrssicherheit	3,15 (N=162)	<b>2,88 (N=145)</b>
Schulwegsicherheit	2,99 (N=136)	2,85 (N=116)
Sicherheit vor Bedrohung	2,92 (N=155)	2,75 (N=143)
Beleuchtung	<b>2,25 (N=164)</b>	<b>2,38 (N=146)</b>

(Skala: Sehr zufrieden = 1; völlig unzufrieden = 5)



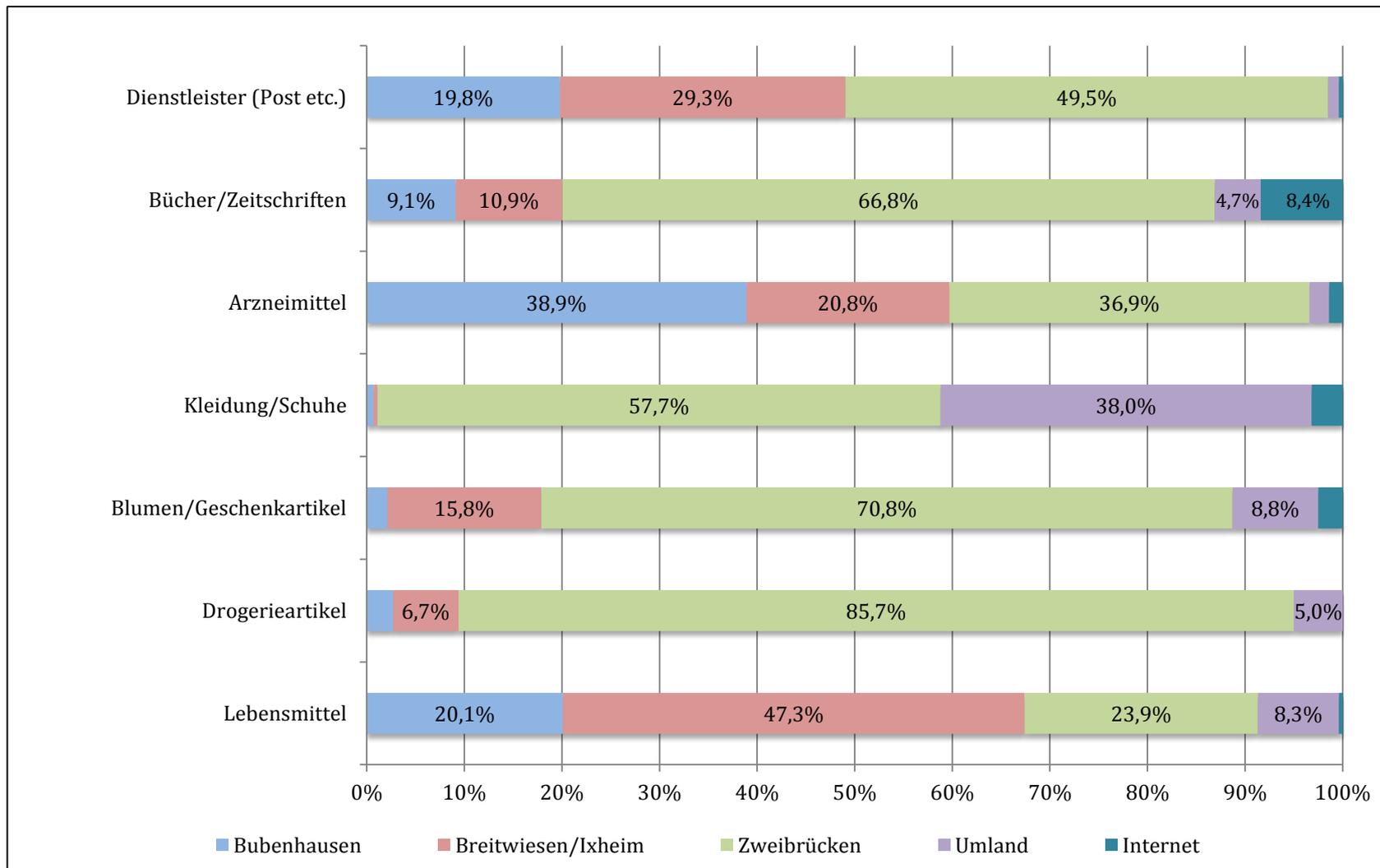
### Zufriedenheit mit verschiedenen Wohnaspekten

	Bubenhausen	Breitwiesen/Ixheim
Ruf des Stadtteils/Wohngebiet	3,07 (N=161)	2,64 (N=143)
Nachbarschaft	2,24 (N=164)	2,19 (N=145)
Zusammenleben verschiedener Nationen	2,75 (N=156)	2,68 (N=138)
<b>Einkaufsmöglichkeiten vor Ort</b>	<b>2,11 (N=165)</b>	<b>1,88 (N=146)</b>
<b>Freizeitmöglichkeiten vor Ort</b>	<b>3,41 (N=158)</b>	<b>3,28 (N=137)</b>
Vereinsleben	2,69 (N=149)	2,80 (N=125)
<b>Verkehrssituation allgemein</b>	<b>3,37 (N=164)</b>	<b>3,09 (N=141)</b>
<b>Kindertagesstätte, Kindergarten</b>	<b>2,03 (N=143)</b>	<b>2,07 (N=109)</b>
weiterführende Schule	2,41 (N=129)	2,44 (N=110)
<b>Wohnung/Haus</b>	<b>1,98 (N=159)</b>	<b>1,96 (N=136)</b>
Grünflächen	2,89 (N=160)	2,75 (N=139)
<b>Angebote für Kinder und Jugendliche</b>	<b>3,28 (N=144)</b>	<b>3,30 (N=115)</b>
<b>Angebote für Familien</b>	<b>3,41 (N=148)</b>	<b>3,37 (N=119)</b>
<b>Angebote für ältere Menschen</b>	<b>3,41 (N=152)</b>	<b>3,33 (N=127)</b>
Lebensqualität allgemein	2,75 (N=164)	2,64 (N=142)

(Skala: Sehr zufrieden = 1; völlig unzufrieden = 5)



### Nutzung von Einzelhandel, gesundheitlicher Versorgung und Dienstleistungen



# Soziale Stadt entlang des Hornbachs

## Befragungsergebnisse



### Verbesserungswürdige Aspekte

	Antworten		Prozent der Fälle
	N	Prozent	
<b>Sicherheit fördern</b>	<b>168</b>	<b>10,6%</b>	<b>54,0%</b>
Zusammenleben fördern	87	5,5%	28,0%
Verschönerung Fassaden/Stadtbild	147	9,3%	47,3%
Neuordnung der Parksituation	123	7,8%	39,5%
<b>Verkehrsberuhigung</b>	<b>151</b>	<b>9,6%</b>	<b>48,6%</b>
Fußwegverbindungen allgemein	82	5,2%	26,4%
Fuß-/Radwegverbindungen entlang des Hornbachs	100	6,3%	32,2%
Qualität der Querungen (Autobahn)	60	3,8%	19,3%
bessere Anbindung an die Innenstadt mit Fuß- und Radwegen	72	4,6%	23,2%
bessere Anbindung an die Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln	25	1,6%	8,0%
<b>schönere Grünanlagen mit Sitzgelegenheiten</b>	<b>203</b>	<b>12,8%</b>	<b>65,3%</b>
Spielplätze/Bolzplätze	92	5,8%	29,6%
mehr Geschäfte und Dienstleistungen	91	5,8%	29,3%
Freizeit-/Aufenthaltsmöglichkeiten	100	6,3%	32,2%
mehr Bildungsangebote (VHS, Sprachkurse, usw.)	36	2,3%	11,6%
Sonstiges	43	2,7%	13,8%
<b>Gesamt</b>	<b>1580</b>	<b>100,0%</b>	<b>508,0%</b>

# Soziale Stadt entlang des Hornbachs

## Befragungsergebnisse



	Stadtteil		Gesamt
	Bubenhausen	Breitwiesen/ Ixheim	
<b>Sicherheit fördern</b>	<b>92</b> <b>56,4%</b>	<b>74</b> <b>50,7%</b>	<b>166</b>
Zusammenleben fördern	50 30,7%	36 24,7%	86
<b>Verschönerung Fassaden/Stadtbild</b>	<b>86</b> <b>52,8%</b>	<b>60</b> <b>41,1%</b>	<b>146</b>
Neuordnung der Parksituation	69 42,3%	54 37,0%	123
<b>Verkehrsberuhigung</b>	<b>88</b> <b>54,0%</b>	<b>63</b> <b>43,2%</b>	<b>151</b>
Fußwegverbindungen allgemein	49 30,1%	33 22,6%	82
Fuß-/Radwegverbindungen entlang des Hornbachs	62 38,0%	38 26,0%	100
Qualität der Querungen (Autobahn)	32 19,6%	28 19,2%	60
bessere Anbindung an die Innenstadt mit Fuß- und Radwegen	41 25,2%	31 21,2%	72
bessere Anbindung an die Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln	8,6%	7,5%	
<b>schönere Grünanlagen mit Sitzgelegenheiten</b>	<b>110</b> <b>67,5%</b>	<b>93</b> <b>63,7%</b>	<b>203</b>
Spielplätze/Bolzplätze	48 29,4%	44 30,1%	92
mehr Geschäfte und Dienstleistungen	52 31,9%	39 26,7%	91
Freizeit-/Aufenthaltsmöglichkeiten	52 31,9%	48 32,9%	100
mehr Bildungsangebote (VHS, Sprachkurse usw.)	20 12,3%	16 11,0%	36
Sonstiges	28 17,2%	15 10,3%	43

## Verbesserungswürdige Aspekte in den jeweiligen Gebieten



## Bedarfe

	Antworten		Prozent der Fälle
	N	Prozent	
Stadtteilbüro als Anlaufstelle	61	9,6%	26,8%
<b>Café</b>	<b>110</b>	<b>17,3%</b>	<b>48,2%</b>
Seniorentreffpunkt	58	9,1%	25,4%
Beratungsangebote für Familien	22	3,5%	9,6%
<b>Spielplätze/Spielflächen für Kinder</b>	<b>113</b>	<b>17,8%</b>	<b>49,6%</b>
Flächen für vereinsungebundenen Sport	60	9,4%	26,3%
<b>Räume für Jugendliche</b>	<b>94</b>	<b>14,8%</b>	<b>41,2%</b>
Räume für Familienfeste	68	10,7%	29,8%
Flächen für vereinsgebundenen Sport	12	1,9%	5,3%
Sonstiges	38	6,0%	16,7%
<b>Gesamt</b>	<b>636</b>	<b>100,0%</b>	<b>278,9%</b>

# Soziale Stadt entlang des Hornbachs

## Befragungsergebnisse



## Bedarfe in den jeweiligen Gebieten

	Stadtteil		Gesamt
	Bubenhausen	Breitw./Ixheim	
Stadtteilbüro als Anlaufstelle	33 25,6%	28 28,3%	61
<b>Café</b>	<b>68</b> <b>52,7%</b>	<b>42</b> <b>42,4%</b>	<b>111</b>
Seniorentreffpunkt	40 31,0%	18 18,2%	58
Beratungsangebote für Familien	8 6,2%	14 14,1%	22
<b>Spielplätze/Spielflächen für Kinder</b>	<b>59</b> <b>45,7%</b>	<b>54</b> <b>54,5%</b>	<b>113</b>
Flächen für vereinsungebundenen Sport	33 25,6%	27 27,3%	60
<b>Räume für Jugendliche</b>	<b>53</b> <b>41,1%</b>	<b>41</b> <b>41,4%</b>	<b>94</b>
Räume für Familienfeste	37 28,7%	31 31,3%	69
Flächen für vereinsgebundenen Sport	6 4,7%	6 6,1%	12
Sonstiges	22 17,1%	16 16,2%	38
<b>Gesamt</b>	<b>129</b>	<b>99</b>	<b>229</b>

### Einschätzung der Ästhetik verschiedener Plätze im Fördergebiet



Platz Friedrich Ebert Straße/Hohlstraße



**Mittelwert: 3,22**

(Skala: Sehr ansprechend = 1, nicht ansprechend = 5)



Platz Bitscher Straße/Schwalbenstraße



**Mittelwert: 3,82**

## Gesamtbewertung der Ortsteile

Bewertung in Schulnoten (1-6)	Durchschnittsnote
Breitwiesen/Ixheim	<b>3,10</b>
Bubenhausen (N=2055)	<b>3,56</b>
Insgesamt (N=295)	3,34

➤ rund **85%** sehen einen  
Veränderungsbedarf!



### Beteiligungswünsche

	Antworten		Prozent der Fälle
	N	Prozent	
öffentliche Bürgerforen/Stadtteilkonferenzen	115	25,6%	43,1%
Informationsveranstaltungen	132	29,4%	49,4%
schriftliche Informationen in Stadtteilzeitung	138	30,7%	51,7%
Beteiligung beim Bau von Spielplätzen u.a.	53	11,8%	19,9%
Sonstiges (nur Einzelnennungen)	11	2,4%	4,1%
Gesamt	449	100,0%	168,2%



### Prägnante Aussagen/Zitate

- „die kleine Brücke über den Hornbach sollte wieder begehbar sein“
- „Brennpunkt Netto-Markt bzw. Radweg am Hornbach – hier muss was getan werden“
- „zu wenig Freizeitmöglichkeiten für Kinder“
- „laut, nicht familien- oder kinderfreundlich und auch ein bisschen schmutzig“
- „ruhige Wohnanlage aber veraltete Infrastruktur“
- Bürgerbefragung – toller Gedanke – hoffentlich bringt es auch Veränderungen